

wir Godesberger

Mitteilungsblatt • 24. Jg. • Nr. 8 • 25.04.2026

Altstadt, Muffendorf, Nordstadt, Plittersdorf, Rüngsdorf, Schweinheim, Villenviertel,
Friesdorf, Hochkreuz, Heiderhof, Lannesdorf, Pennenfeld, Mehlem

www.wir-godesberger-online.de

Bonner CI-Treff lädt ein:

„Was tun, wenn Hörgeräte nicht mehr ausreichen“

Der Bonner CI-Treff lädt am Dienstag, 12. Mai, um 18 Uhr Interessierte herzlich zu seinem nächsten Treffen ein. Veranstaltungsort ist die Offene Tür Dürenstraße e.V., Dürenstraße 2, 53173 Bonn.

Referent des Abends Christian Curiel y González, Experte der Firma Cochlear. Er wird Einblicke in aktuelle Entwicklungen und technische Neuheiten im Bereich Cochlea-Implantate geben.

Unter den anwesenden Gästen werden auch erfolgreich implantierte CI-Träger sein, die im Anschluss an den Vortrag von ihren persönlichen Erfahrungen berichten. Sie stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung - auch zu individuellen Themen, die häufig im Zusammenhang mit einer möglichen CI-Versorgung auftreten. Ein besonderer Schwerpunkt des Abends liegt auf der Bedeutung einer wohnortnahen, kontinuierli-

chen CI-Rehabilitation. Zudem wird die enge und für CI-Träger äußerst wertvolle Zusammenarbeit zwischen der Uniklinik Bonn, der CI-Industrie, den betreuenden Hörakustikern von BECKER sowie dem Bonner CI-Treff vorgestellt. Dieses Netzwerk bietet umfassende Unterstützung und Orientierung - anschaulich und direkt aus der Praxis.

Im Anschluss an den Vortrag bleibt wie gewohnt ausreichend Zeit für Fragen, Austausch und persönliche Gespräche.

Ansprechpartner:

Bettina Rosenbaum,

DSB (OV) Vorstand;

E-Mail: bettina.kuepfer@gmx.de

Dan Hilgert-Becker,

CI-Gruppenleiter;

E-Mail: dhb@beckerhoerakustik.de

Veranstaltungsausblick (Auswahl):

Bonner CI-Treff mit Referent



Technik-Treff des Bonner CI-Treff, Bildmitte Dan Hilgert-Becker, CI-Gruppenleiter und Mitglied der Geschäftsführung BECKER Hörakustik, daneben rechts Florian Krieger, Firma MED-EL

Dienstag, 12. Mai, 18 Uhr

Was tun, wenn Hörgeräte nicht mehr

ausreichen, Referent: Christian Curiel y González, Firma Cochlear

Ort: Offene Tür Dürenstraße e.V.,

Dürenstraße 2, 53173, Bonn

CI-Stammtisch „Wir hören das Leben“

Donnerstag, 21. Mai, 18 Uhr

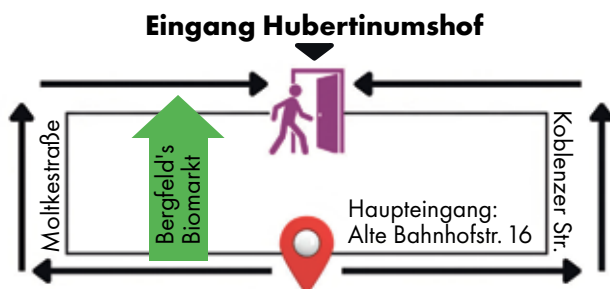
Ort: Seminarraum EG

der HNO Uniklinik Venusberg,

53172 Bonn

Verstehen. Unterhalten. Dabeisein. Ich geHÖRE dazu!

Während des Umbaus Eingang Hubertinumshof



**Jetzt
Termin
verein-
baren!**

Seit 100 Jahren

BECKER
HÖR AKUSTIK

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 16, Tel.: 02 28/3 50 2776, beckerhoerakustik.de

📍 Kundenparkplätze am Zusatzeingang Hubertinumshof 11

Kooperationspartner des
ukb universitäts
klinikumbonn

TZB
Tinnitus
Zentrum
Bonn

Anzeige

Umbau im Fachgeschäft Bad Godesberg - moderner, offener und noch kundenfreundlicher



Visualisierung: Das modernisierte Fachgeschäft von BECKER Hörakustik in der Alten Bahnhofstraße

Das Fachgeschäft von BECKER Hörakustik in der Alten Bahnhofstraße in Bonn-Bad Godesberg wird derzeit umfassend modernisiert. Mit dem Umbau entstehen offenere, freundlichere Räumlichkeiten sowie eine Ausstattung, die Beratung, Höranalyse und Service noch komfortabler machen. Ziel der Neugestaltung ist es, Kundinnen und Kunden künftig ein noch angenehmeres Umfeld für persönliche Beratung und moderne Hörakustik zu bieten.

Durch das neue Raumkonzept wird das Fachgeschäft heller, übersichtlicher und stärker auf die Bedürfnisse der Besucher ausgerichtet. Moderne Beratungsbereiche, optimierte Abläufe und eine zeitgemä-

ße Gestaltung schaffen zusätzliche Möglichkeiten für individuelle Betreuung und fachliche Kompetenz rund um gutes Hören.

Während der gesamten Umbauphase bleibt BECKER Hörakustik selbstverständlich durchgehend erreichbar. Der Zugang erfolgt über einen zusätzlichen Eingang im Hubertinumshof 11, sodass Beratung, Service und Termine weiterhin wie gewohnt stattfinden können.

Mit der Modernisierung investiert BECKER Hörakustik gezielt in eine noch höhere Servicequalität und unterstreicht den Anspruch, auch in Zukunft der kompetente Ansprechpartner für gutes Hören in Bad Godesberg zu sein.

Neues vom Ortsausschuss Rüngsdorf e.V.

Der neue Vorstand blickt auf eine erfolgreiche Hauptversammlung.

Rüngsdorf - Der neue Vorstand des Ortsausschuss Rüngsdorf e.V. hat am 7. April seine erste Hauptversammlung im Schützenhaus der Andreasschützen abgehalten. Der geschäftsführende Vorstand - Helmut Eschweiler, Charlotte Jagusch und Stefan Rübenach - zieht eine durchweg positive Bilanz. Im Mittelpunkt der Versammlung stand gleich zu Beginn der Entwurf einer neuen Vereinssatzung. Diese wurde im Vorfeld von dem auf Vereinsrecht spezialisierten Rechtsanwalt Michael Röcken begleitet und rechtlich geprüft. In der Versammlung selbst wurde die Satzung schließlich einstimmig von den anwesenden Mitgliedern angenommen. Der Ortsausschuss nutzte die Versammlung, um einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2026 zu geben. Dabei wurden verschiedene Termine und Veranstaltungen vorgestellt, mit denen das Vereinsleben in Rüngsdorf künftig aktiv gestaltet und gestärkt werden soll. Darüber hinaus wurde ein regelmäßiges, zwangloses Treffen ins Leben gerufen: Künftig kommt der Ortsausschuss an jedem ersten Donnerstag im Monat zu einem lockeren Beisammensein zusammen. Der Auftakt findet am 7. Mai um 19 Uhr am Brunnen statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich anzuschließen - jeder bringt dabei

seine Getränke selbst mit. Auch die Andreasschützen tragen zum lebendigen Miteinander im Ort bei: Sie öffnen jeden dritten Dienstag im Monat ab 18 Uhr ihr Schützenhaus und laden zu einem Karten- und Würfelabend ein. Bei Essen, Trinken und geselligem Beisammensein bietet sich hier die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen. Alle Termine werden regelmäßig im Schaukasten am Spielplatz ausgehängt. Die gelungene erste Hauptversammlung unterstreicht den erfolgreichen Start des Ortsausschusses und lässt auf eine engagierte und lebendige Vereinsarbeit in den kommenden Jahren hoffen.

Jetzt trifft man sich zunächst am 30. April zum Maiansingen am Brunnenplatz. Die St. Andreas Schützenbruderschaft organisiert gemeinsam mit dem OA dieses Fest und sorgt für Essen, Trinken und einen schönen Maibaum. Bereits um 17 Uhr können Rüngsdorfer Kinder gemeinsam mit den Kindern der Margarete-Winkler-Kindertagesstätte Baumschmuck basteln und anschließend den Maibaum schmücken. Die Rheinstimmen sowie Werner Mutz mit seinem Akkordeon begrüßen danach den Mai mit stimmungsvollen Frühlingsliedern.

Wir freuen uns auf Sie. BE

Vortragsreihe zu Museen der Welt

Das Evangelische Bildungszentrum im Rheinland bietet eine neue Vortragsreihe für Senioren an: „Museen der Welt - bequeme Museumsbesuche für Senioren“. Dr. Angelika Die-richs, Kunsthistorikerin und Buchautorin, lädt an folgenden acht Terminen jeweils zu einem Besuch in einem bedeutenden Museum ein: 28. April, 5. Mai, 2. Juni, 9. Juni, 16.

Juni, 23. Juni, 30. Juni; jeweils dienstags von 10 bis 11:30 Uhr. Dazu gibt es Raum für Fragen und Gespräche. Die Teilnahme ist kostenfrei. Veranstaltungsort ist das Evangelische Bildungszentrum, Ellesdorfer Straße 52 in Lannesdorf.

Informationen und Anmeldung unter 0228/9541123 oder unter www.ebz-rheinland.de.

Trödelhalle Wachtberg

Wir trödeln selber – ohne TV-Crew!

AUSVERKAUF

wegen Umbau

am Sa. 02. & So. 03. Mai 2026
von 10.00 - 17.00 Uhr

Wachtbergweg 1 - 7
D-53343 Wachtberg-Villip
Mobil: 01 63 - 60 33 55 6

www.trödelhalle-wachtberg.de

Von der Kirche Villip aus in Richtung Holzern fahren, die letzte Straße vor dem Ausgangsschild „Villip“ links rein, auf der linken Seite oder wenn Sie von Holzern kommen die erste Straße hinter dem Ortseingangsschild „Villip“ rechts rein. Auf der linken Seite nach dem Parkplatz.

Impulsvortrag: Wieviel Steuern sind gerecht und wer soll sie zahlen?

Steuertipps statt Steuertricks

Am **28. April** findet von **18 bis 19:30 Uhr** im Evangelischen Bildungszentrum ein Impulsvortrag zum Thema „Wieviel Steuern sind gerecht und wer soll sie zahlen? - Steuertipps statt Steuertricks“ mit anschließender Diskussion statt. Der Staat übernimmt Aufgaben zum Wohl der Allgemeinheit und der Daseinsvorsorge, z.B. Verteidigung, aber auch Bildung, Pflege und Infrastruktur. Um diese Aufgaben zu erfüllen, benötigt er Geld, das er sich im Wesentlichen über Steuern beschafft. Diesen Zwangsabgaben können sich die BürgerInnen nicht entziehen. Die wesentlichen Steuern in Deutschland sind Einkommenssteuer

und Umsatzsteuer. Eine höhere Erbschaftssteuer und die Einführung einer Vermögenssteuer sind derzeit im Gespräch und werden in weiten Teilen der Bevölkerung als gerecht empfunden. Könnten beide Steuern künftig wesentlich zur Staatsfinanzierung beitragen? Der Referent fragt in seinem Vortrag, wieviel Staat notwendig und wünschenswert ist, den es durch Steuermittel zu finanzieren gilt. Er gibt einen Überblick über das deutsche Steuersystem und erläutert seine Auswirkungen auf die Verteilungsgerechtigkeit. Er wird an diesem Abend auch Steuertipps geben und erläutert, warum er von Steuertricks abrät.

Die Teilnahme ist **kostenlos**, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Anmeldeschluss ist der 21. April.
Termin: 28. April, 18 bis 19.30 Uhr
Veranstaltungsort: Evangelisches Bildungszentrum im Rheinland e.V. Ellesdorfer Str. 52, 53179 Bonn
Information und Anmeldung:
Online: www.ebz-rheinland.de
Per Post: Evangelisches Bildungszentrum im Rheinland e.V., Ellesdorfer Straße 50, 53179 Bonn
E-Mail: anmeldung@ebz-rheinland.de oder Telefon: 0228-9541126
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Weiterbildung, die

auf der Homepage zu finden sind und in unseren Räumlichkeiten ausliegen.



Die höchste Wasserrutsche der Welt steht mit 49,9 Metern in Rio de Janeiro.

SPARGELBUFFET

in der Marktscheune!

Im April & Mai!

Wir laden Sie herzlich zu unserem Spargelbuffet in die Marktscheune ein und freuen uns auf Sie am Wochenende im April und Mai. Genießen Sie in stilvoller Hofatmosphäre frisch zubereiteten Spargel in verschiedenen Variationen und Beilagen sowie eine bunte Auswahl an Vorspeisen und köstlichen Desserts.

Vorspeisen,
Hauptgang & Desserts

33.- €

Pro Person
zzgl. Getränke

Jetzt täglich frischer deutscher Spargel!

Reservierung nur über unsere Website:
Schneiders-Marktscheune.de



Tag der Pflege

Am 9. Mai von 9:30 bis 14:30 Uhr im Friedrich List Berufskolleg (Plittersdorfer Str. 48, 53173 Bonn)

Jede Generation hat ihre Themen und Bedürfnisse. Gut, wenn es dafür die passgenauen Hilfen und Angebote gibt. Home Instead kennt als privater Anbieter von Pflege- und Betreuungsleistungen das Hilfesystem für Menschen im Alter sehr gut. Zudem ist das Unternehmen in Bad Godesberg vernetzt mit den anderen Partnern in diesem Gebiet. Am 09. Mai bringt Home Instead die Fachleute rund um das Thema „Selbstbestimmt zu Hause leben“ im Friedrich-List-Berufskolleg zusammen. Das Besondere an dieser Veranstaltung ist, dass sie von der jungen Generation mitorganisiert wird. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt der Abschlussklasse „Kaufleute im Gesundheitswesen“ mit Home Instead. Die Schüler haben ein Marketingkonzept erstellt, betreiben die Cafeteria vor Ort und helfen dabei, dass die Organisation vor Ort reibungslos funktioniert. Home Instead hat die Aussteller und das Vortragsprogramm akquiriert. Die Anwohnerinnen und Anwohner

in Bad Godesberg und Umgebung haben dann die Chance, sich umfassend an Messeständen zu informieren oder Vorträge zu verschiedensten Themen anzuhören. So klärt die Polizei darüber auf, wie Menschen sich vor dem Enkeltrick wehren können. Stationäre Unterkünfte Ambulante Dienste oder auch Spezialanbieter etwa für Palliativpflege stellen sich vor. Zur Information und Beratung ist ein Bestatter präsent, der viele Hinweise geben kann, wie Menschen zu Lebzeiten Regelungen treffen können. Weitere Themen sind das Vorgehen zur Einstufung eines Pflegegrads, barrierearme Badgestaltung oder auch das Erstellen einer Notfallmappe. Der Tag der Pflege in Bad Godesberg ist ein Tag der Information, aber auch für geselliges Miteinander ist Raum. Die Türen des Friedrich List Berufskolleg sind geöffnet und laden zum Beisammensein ein. Der Eintritt ist frei. Der Erlös aus den Spenden der Aussteller kommt dem Suppenhimmel in Bad Godesberg zugute.



Heute informieren und morgen selbstbestimmt zu Hause leben!

FLB Informations- und Beratungstag 
 — für Jung und Alt —

Mit Fachvorträgen und Informationständen zu Themen, die dabei helfen, möglichst lange zu Hause leben zu können.

am 09.05.2026, 09:30-14:30 Uhr
 Friedrich-List-Berufskolleg | Plittersdorferstr. 48 | 53173 Bonn

Genießen Sie Kaffee & Kuchen vor Ort

AKTENORDNER

Die Rettung aus dem Papierchaos

Mobil: 0152 - 07 127 463
 Mail: donata.finckenstein@gmail.com

TAG DER PFLEGE

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden verschiedene Vorträge & Informationen angeboten, die Besuchern aufzeigen, wie man möglichst lange selbstbestimmt zu Hause leben kann.

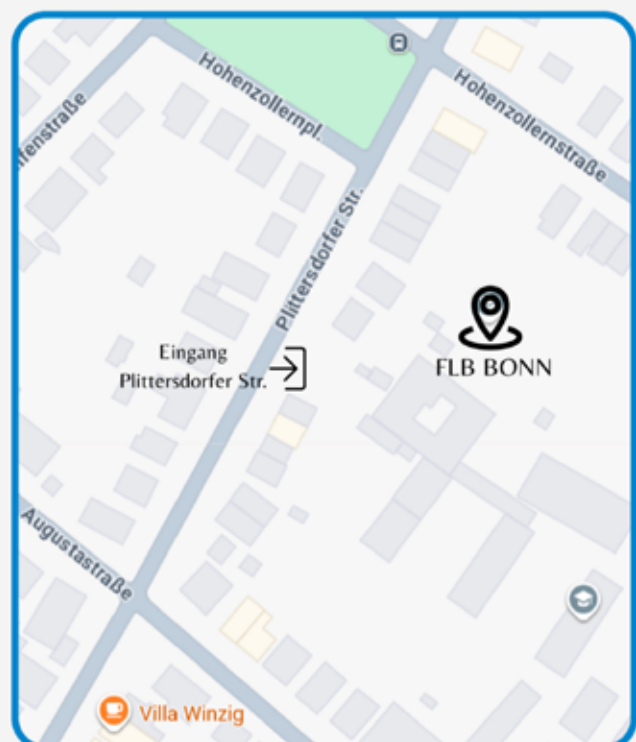
Vortragsprogramm

| Unsere Vorträge im Raum 006 | | |
|-----------------------------|---|---------------------------------------|
| 09:30 - 10:30 | Die Rettung aus dem Papierchaos/ Erstellen einer Notfallmappe | Donata von Finckenstein, Aktenordner |
| 10:30 - 11:15 | Die Tagespflege und Angebote des Quartierzentrums Maria von Soden | Sarah Christoph, DRK Schwesternschaft |
| 11:15 - 12:30 | Ihre private und persönliche 24-Stunden Betreuung im eigenen Zuhause | Erik Steuerer, Vivere Domi |
| 12:30 - 13:15 | Liquidität aus ihrer Immobilie - Immobilienvermögen nutzbar machen - ohne Teilverkauf | Martin Bröker, Volksbank Köln Bonn eG |
| 13:15 - 14:15 | Aktuelle Maschen des Telefonbetrugs und Gefahren an der Haustür | Polizei Bonn |

| Unsere Vorträge im Raum 007 | | |
|-----------------------------|--|---|
| 09:45 - 10:15 | Möglichkeiten eines barrierefreien Badumbaus | Andreas Löbach, Badelix GmbH |
| 10:15 - 10:45 | Zahngesundheit im Alter | Dr. dent Eva Kirchhoff |
| 10:45 - 12:00 | Menschen mit Demenz besser verstehen und begleiten | Dr. Achim Spreer, Internist/ Alzheimergesellschaft Bonn |
| 12:00 - 12:45 | Bestattungsvorsorge schon zu Lebzeiten gestalten | Christopher Necke, Glitsch Necke Bestattungen |

| Unsere Vorträge im Raum 009 | | |
|-----------------------------|---|---|
| 10:00 - 11:00 | Wie komme ich zu einem Pflegegrad? | Melanie Lewerenz, Home Instead |
| 11:00 - 11:45 | Leben mit Parkinson | Winfried Hurtig, Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. |
| 11:45 - 12:30 | Hausnotruf/Menüservice/ Ambulante Pflege | Daniela Knebel/ Melanie Möchel, Johanniter Unfallhilfe Bonn |
| 12:15 - 13:30 | Unterstützungsmöglichkeiten der ambulanten Demenz-/ Paliativhilfe | Claudia Reifenberg/ Angela Möger, Bürgerstiftung Rheinviertel |

Ihr Weg zu uns:



ALLTAGSUNTERSTÜTZUNG FÜR SIE UND IHRE FAMILIE!

SIE suchen Entlastung und Unterstützung?
WIR sind sofort an Ihrer Seite und übernehmen die Betreuung und Versorgung Ihrer Liebsten.

BETREUUNG UND PFLEGE EINFACH PERSÖNLICHER

RUFEN SIE UNS AN!

Home Instead Bonn / Rhein-Sieg

Koblenzer Str. 61
53173 Bonn

www.homeinstead.de/bonn

Telefon: 02 28/28 94 13-0
linksrheinisch

Telefon: 0 22 41/8 79 26 47
rechtsrheinisch



Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.

© 2022 Home Instead GmbH & Co. KG

Bewerben Sie sich bei uns als Betreuungskraft. Stundenlohn ab 20,51€



Kostenübernahme durch Pflegekassen möglich

Tipps für pflegende Angehörige

Home Instead unterstützt bei der häuslichen Pflege

Mehr als 70 Prozent aller Pflegebedürftigen werden in der häuslichen Umgebung versorgt. Oft unterstützen nahe Angehörige und Freunde. Das kostet Zeit und Kraft. Dabei ist es wichtig, die eigenen Grenzen zu erkennen und sich nicht zu überlasten. Silke Setzepfandt, Pflegedienstleitung bei Home Instead, hat Tipps für pflegende Angehörige.

Setzen Sie sich realistische Ziele! Übernehmen Sie sich nicht. Die eigene Gesundheit und auch die eigene Familie steht immer an erster Stelle. Wer Nähe gibt, braucht Distanz. Hört sich einfacher an, als es ist. Aber jeder braucht seine Auszeiten zum Abschalten und Krafttanken. Vielleicht können andere Familienmitglieder, Freunde oder eine externe Betreuungskraft Aufgaben übernehmen.

Passen Sie auf sich auf! Wenn nahestehende Menschen geistig und körperlich abbauen, kann das Traurigkeit, Wut, aber auch Schuld

auslösen. Was hilft, sind Gespräche mit Vertrauten oder Gleichgesinnten.

Erstellen Sie einen Notfallplan! Ein Zettel in der Geldbörse mit dem Hinweis, dass man eine pflegebedürftige Person versorgt, kann schnell Hilfe bringen und gibt Sicherheit. Idealerweise ist auch ein weiterer Kontakt (der oder die einen Haustürschlüssel hat) notiert. Beim Pflegebedürftigen sollte ein Ordner mit allen Daten, behandelnden Ärzten, Medikamentenplan, Pflegedienst und weiteren Kontaktpersonen immer griffbereit sein. Auch alle an der Unterstützung Beteiligten sollten diesen Notfallplan kennen.

Akzeptieren Sie Unterstützung! Sich Unterstützung zu suchen, ist kein Zeichen von Hilflosigkeit. Ganz im Gegenteil, es zeugt von Verantwortung. Die Alltagsbegleitung eines Angehörigen können Ihnen beispielsweise geschulte Betreuerinnen und Betreuer wie von Home Instead abnehmen.

Mit einem Team aus gut 230 Betreuungskräften steht Home Instead Bonn/Rhein-Sieg über 600 Menschen in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis im Alltag zur Seite. Der Betreuungsdienst rechnet direkt mit der Pflegekasse ab. Im ersten kostenlosen Servicegespräch werden alle Details zur Finanzierung, der Organisation und natürlich die Aufgaben besprochen.

24-Stunden-Betreuung und -Pflege - die beste Alternative zum Pflegeheim

Mit einer sog. **24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause** genießen Sie eine **1:1 Betreuung** zu Hause. Sie entscheiden, wie und durch wen Sie betreut werden. Sie bestimmen Ihren eigenen Tagesrhythmus.

Dies ist ein klarer Vorteil gegenüber einem Pflegeheim!

Vorteile einer 24-Stunden-Betreuung

- ✓ spürbare Entlastung für Senioren und Familie
- ✓ professionelle 1:1-Betreuung
- ✓ Hilfe im Haushalt und im Alltag
- ✓ individuelle Betreuung und Grundpflege
- ✓ Sicherheit im eigenen Zuhause

Aufgaben einer 24-h-Betreuungskraft

- ✓ Struktur des Tagesablaufs
- ✓ Grundpflege (Körperhygiene etc.)
- ✓ Haushalt, Einkaufen, Kochen, Waschen
- ✓ Aktivierung, Unterhaltung, Spaziergänge
- ✓ Begleitung bei Terminen

Während des gesamten Betreuungszeitraums sind wir Ihr erster Ansprechpartner!

vivere domi
Seniorenbetreuung zu Hause



Erik und Stefanie Steuerer



Johanna-Kirchner-Str. 24
53123 Bonn
Tel. 0228 61977832
steuerer@viveredomi.de
www.viveredomi.de



Die Alte Apotheke Godesberg- Ihr vertrauter Ansprechpartner vor Ort

Die „Fröhling! Apotheken in Bonn“ bestehen aus den 3 Apotheken: der Alten Apotheke Godesberg, der Alten Apotheke in Mehlem und der Kurpark Apotheke Godesberg. Die Keimzelle der Fröhling! Apotheken ist die Alte Apotheke Godesberg, die in diesem Jahr 188 Jahre alt wird und seit 1997 von Stefan Fröhling geleitet wird. 2007 und 2008 kamen mit der Kurpark Apotheke und der Alten Apotheke in Mehlem die beiden Filialen hinzu.

Über die Grundversorgung mit Medikamenten hinaus sind wir Ihr vertrauter Ansprechpartner vor Ort. Bei uns finden Sie Tradition und Fortschritt unter einem Dach. Wir freuen uns, Sie mit unseren exklusiven Serviceleistungen persönlich begrüßen zu dürfen. Damit Sie sich wohlfühlen, stehen unsere engagierten Mitarbeiter Ihnen zur Seite. Sie sind es wert, bestmöglich beraten und versorgt zu werden.

Getreu dem Unternehmens-Motto „Viel mehr Mensch“ berät Sie in allen 3 Apotheken ein internationales Team in allen Fragen rund um Ihre Gesundheit. Besonderes Augenmerk liegt hier auf der Gesunderhaltung unserer Kunden und der bestmöglichen Therapieunterstützung bei verschiedensten Krankheitsbildern. Schwerpunkte setzen wir hier in der Mikrobiom- und Mikronährstoffberatung sowie in den Bereichen Dermokosmetik, Geriatrischer und

Palliativer Pharmazie. Unser Ziel ist es, Sie mit kompetenter Beratung und individuellen Gesundheitsangeboten bestmöglich zu unterstützen - für mehr Wohlbefinden und Lebensqualität im Alltag.

Wir sind stolz auf unsere Vergangenheit und nehmen die Herausforderung gerne an, den Bogen zwischen Tradition und Moderne zu schlagen. So können Sie bei uns auch ganz

bequem Online bestellen: ob über unsere Homepage, per App (MediNow) oder über WhatsApp - wir sind rund um die Uhr für Sie digital erreichbar.

In der Alten Apotheke Godesberg steht Ihnen mit unserem Abhol-Automaten ein 24/7-Service zur Verfügung, an dem Sie auch außerhalb unserer Öffnungszeiten Ihre vorbestellten Artikel komfortabel abholen können.

Wir bieten Ihnen in Zusammenarbeit mit der Kölsche Blister GmbH den derzeit höchstmöglichen Sicherheitsstandard bei der Medikamentenversorgung, nicht nur für Pflegeeinrichtungen, sondern auch für Privatpersonen. Auch für die Versorgung mit Pflegehilfsmitteln für pflegende Angehörige sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Erleben Sie die Vorteile der Verblisterung

IHRE MEDIKAMENTENEINNAHME LEICHT GEMACHT

Mühsames Sortieren Ihrer Tabletten, unübersichtliche Medikamentenpläne und Unsicherheit bei der Einnahme? Unsere Verblisterung bietet Ihnen eine sichere und komfortable Lösung!

IHRE VORTEILE

- **Das zeitaufwendige Sortieren entfällt,** Ihre Medikamente werden nach Einnahmezeiten für eine Woche portioniert.
- **Schutz vor Verwechslungen und falschen Dosierungen,** Jede Blistertüte ist mit Datum, Uhrzeit und Medikationsdaten beschriftet.
- **Sie sehen sofort, ob Sie Ihre Medikamente eingenommen haben,** Änderungen in Ihrem Medikationsplan werden sofort berücksichtigt.
- **Wir kümmern uns um die rechtzeitige Nachbestellung** und überprüfen alle Medikamente auf Wechselwirkungen und Unverträglichkeiten.

Ihr RUNDUM-SORGLOS-ABO
für nur 5,95 € / Woche



FRÖHLING!

APOTHEKEN IN BONN

Alte Apotheke Godesberg Inh. Stefan Fröhling e.K.,
Koblenzer Str. 58, 53173 Bonn, Tel.: 02 28 - 35 30 01,
mail@alte-apotheke.com, www.fröhling-apotheken.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Yvonne Schulz

FON 02241 260-166
E-MAIL y.schulz@rautenberg.media

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Keine Argumente für Aufgabe des Schauspielhauses

Im März wurde bekannt: Guido Déus und die Stabsstelle „Zukunft Bonner Bühnen“ empfehlen, Schauspielhaus und Oper aufzugeben und durch einen Neubau in Beuel zu ersetzen. Nach intensiver Prüfung der Variantenstudie sehen die Bad Godesberger GRÜNEN weiter keine stichhaltigen Argumente für eine Schließung des Theaterstandorts. Die Studie weist gravierende Lücken

auf: Variante E (mit Aufgabe des Schauspielhauses) erscheint mit 19 Mio. € Abstand zwar am günstigsten. Doch fehlen zentrale Kostenfaktoren wie die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes oder der ÖPNV-Ausbau in Beuel. Bei einer vollständigen Einpreisung ist der Kostenvorteil schnell dahin. Ähnlich ist es bei den Betriebskosten: bei Variante E gibt es externe Lager, aber die Kosten sind

nicht dargestellt.

Noch problematischer: Es gibt kein tragfähiges Betriebskonzept. Und die Pläne für eine Nachnutzung bei Aufgabe der bestehenden Standorte bleiben vage. Bad Godesberg braucht keine weitere Leerstandsruine! Bevor der Rat eine Entscheidung trifft, müssen alle Aspekte auf den Tisch - ökonomische, kulturelle, soziale und ökologische.

Die Mitgliederversammlung der GRÜNEN sprach sich am 24. März einstimmig für den Erhalt des Schauspielhauses aus. Nun bringen die GRÜNEN gemeinsam mit CDU, SPD, SBI und LINKE einen Antrag in die Aprilsitzung der Bezirksvertretung ein: ein parteiübergreifendes Votum für den Erhalt des Schauspielhauses als Theaterbühne der Stadt Bonn.

Marc Daniel Heintz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPD setzt sich für saubere Schultoiletten ein

„Sofortprogramm Schultoiletten“ für mehr Hygiene und bessere Lernbedingungen

Der Zustand vieler Schultoiletten in Bonn ist inakzeptabel. Die SPD-Fraktion im Bonner Stadtrat setzt sich gemeinsam mit CDU und FDP für ein Sofortprogramm zur Sanierung der städtischen Schultoiletten ein. Ziel ist es, innerhalb von zwei Jahren alle

Anlagen auf einen zeitgemäßen und hygienischen Standard zu bringen. Auch in Bad Godesberg besteht deutlicher Handlungsbedarf. Schülerinnen und Schüler sollen ihre Schule als sauberen und verlässlichen Lernort erleben. Laut Verwaltung ist rund ein Drittel der Anlagen in schlechtem

Zustand. Auch aus Schulen in Bad Godesberg bekam die SPD-Fraktion entsprechende Rückmeldungen. Das Programm sieht die grundlegende Erneuerung zentraler Sanitärbereiche vor. Dazu zählen neue Keramiken, Seifen und Handtuchspender, funktionierende Lüftung sowie die Sanierung von Fliesen, Wänden und Decken.

„Wir wollen das Problem nicht weiter verschieben, sondern jetzt verbindlich lösen. Gute Sanieranlagen sind eine Frage von Wertschät-

zung gegenüber den Schülerinnen und Schülern“, erklären **Gabriel Kunze und Hanna Hackmaier, SPD-Stadtratsmitglieder aus Bad Godesberg.**

Die SPD-Fraktion will die Mittel im Haushalt und im Wirtschaftsplan des Städtischen Gebäudemanagements (SGB) absichern und eine schnelle Umsetzung erreichen, damit Schülerinnen und Schüler in Bad Godesberg und in ganz Bonn kurzfristige Verbesserungen erleben.

Benedikt Pocha

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau

Seit über
50
Jahren

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards



Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



MARKISEN FRÜHLINGS GEFÜHLE

FRANZ AACHEN
75 JAHRE RHEINISCHE MARKISENMANUFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH

Tel. 0228 466989 info@franz-aachen.com
Große Ausstellung: Röhfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel

Mehr Anerkennung für freiwilliges Engagement

Das Land Nordrhein-Westfalen hat die Zugangsvoraussetzungen für die Ehrenamtskarte NRW erleichtert. Künftig können noch mehr Menschen von den mit der Karte verbundenen Vergünstigungen profitieren.

Die Ehrenamtskarte NRW ist ein kleines Dankeschön an alle, die sich in ihrer Freizeit in besonderem Maße ehrenamtlich engagieren. Mithilfe der Karte können in Bonn und ganz NRW eine Reihe von Vergünstigungen in Anspruch genom-

men werden.

Nun wurden die Zugangsvoraussetzungen erleichtert: Die Änderungen betreffen sowohl die Zahl der geleisteten Ehrenamtsstunden als auch das Thema Aufwandsentschädigung. Zukünftig kann in Bonn eine Ehrenamtskarte erhalten, wer mindestens 16 Jahre alt ist und sich über einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren mindestens vier Stunden pro Woche beziehungsweise 200 Stunden pro Jahr (bisher fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden im Jahr)

in Bonn nachweislich engagiert hat. Anders als bisher darf auch eine Aufwandsentschädigung bezogen werden, solange diese nicht den steuerlichen Freibetrag der Ehrenamtspauschale (960 Euro) oder der Übungsleiterpauschale (3.300 Euro) im Jahr übersteigt.

Die Gültigkeitsdauer der Ehrenamtskarte NRW beträgt zwei Jahre. Sie kann per Online-Formular oder via App beantragt werden. Auch eine postalische Zusendung des Antragsformulars ist möglich.

Inhaber*innen der Ehrenamtskarte können viele attraktive Vergünstigungen in Bonn und Nordrhein-Westfalen in Anspruch nehmen: Kinos, Theater sowie Schwimmbäder und viele Einrichtungen mehr machen interessante Angebote. Es besteht außerdem die Möglichkeit der Teilnahme an besonderen Aktionen, die teilweise verlost werden.

Weitere Informationen finden Interessierte auch unter www.bonn.de/ehrenamtskarte.

Anzeige

LAST CHRISTMAS Musical in Bonn

Das Weihnachtsmusical mit einer bewegenden Liebesgeschichte rund um die weltbekannten Weihnachts-Hits von Michael Bublé, Mariah Carey, Kelly Clarkson u.v.a
Sonntag, 06.12.2026, 20 Uhr, Beethovenhalle

Das Musical "Last Christmas Miracle" entführt den Besucher in eine bewegende Liebesgeschichte rund um die weltbekanntesten Weihnachtshits von Klassikern wie z.B. von Dean Martin bis zu den mitreißenden Pop-Weihnachtssongs von Mariah Carey, Kelly Clarkson, Michael Bublé, Elton John, Ed Sheeran und vielen anderen. Jeder der beliebten Songs findet seinen passenden Platz.

Es ist die einzige Produktion weltweit, die die großen Weihnachtshits in einer mitreißenden Musical-Produktion vereint.

Die Story spielt im vorweihnachtlichen New York und ist angelehnt an eine wahre und - um nicht zu viel zu verraten - traurig-glückliche Begebenheit und lässt auf jeden Fall kein Auge trocken.

Die Handlung beschreibt das Leben von Angelica, die sich mit Aushilfsjobs über Wasser hält und mit 29 Jahren noch auf der Suche nach ihrem "Mr. Right" ist. Dabei macht sie tiefgreifende Erfahrungen mit dem Schicksal, kommt aber dabei auch immer wieder in Situationen, über die der Zuschauer stark schmunzeln muss.



Inszeniert wurde die Produktion vom bekannten deutschen Schauspieler und Theaterproduzent Bernd Gnann, bekannt aus Filmen wie „Schiller“, diversen Hauptrollen im „Tatort“ sowie von Inszenierungen der Musicals über das Leben von Queens' Freddie Mercury, des Bon Jovi-Musicals "Bed of Roses" oder des Musicals "Elvis".

Mit seiner aufwändigen Dekoration, Schneemaschinen und einer Drehbühne verwandelt das Musical "Last Christmas Miracle" jede Konzerthalle in einen winterlich-funkelnden Weihnachtsmarkt in New York.

Die Darsteller kennt man allesamt aus bekannten Musical-Produktionen, die Songs werden live gesungen

und von einem Orchester begleitet. Dessen Besetzung beinhaltet natürlich auch die notwendigen Celli, Geigen und einen Bläsesatz.

Die gesprochenen Texte sind in deutscher Sprache.

Unterm Strich ein prickelnder Weihnachtsrausch, aus dem man am liebsten nicht aufwachen möchte. Wer sich einmal dem romantischen Weihnachtsgefühl ganz hingeben möchte, für den ist dieses Musical ein MUSS.

Nur bis zum 11. Mai gilt ein Frühbucherrabatt für Leser von 15% auf die Ticketpreise. Tickets unter der Tickethotline: 0228 - 65 69 00 (Mo-Fr 10-14 Uhr), an allen bekannten VVK-Stellen sowie online unter www.bestgermantickets.de.

SO. 06.12.26 · 20⁰⁰ · BONN · BEETHOVENHALLE

Last Christmas Miracle
DAS MUSICAL

EINE BEWEGENDE LIEBESGESCHICHTE RUND UM DIE WELTBEKANNTESTEN WEIHNACHTS-HITS VON MICHAEL BUBLÉ, MARIAH CAREY, KELLY CLARKSON, ED SHEERAN UND VIELER ANDEREN...

Nur bis 11. Mai: 15 % Frühbucher-Rabatt für Leser
Tickets: 0228-656900 (Mo-Fr 10-14 Uhr) u.ä. ohne Versandgebühr
Online: bestgermantickets.de

Sieg Reha in Alfter wird hervorragend angenommen

Rehabilitation in Orthopädie, Kardiologie, Neurologie, Psychosomatik und Pneumologie Angebote werden sukzessive ausgebaut - „Bistro Balance“ ist weiteres Highlight

Alfter. „Unsere Angebote im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis stoßen auf großes Interesse. Davon zeugt auch der hervorragende Besuch des heutigen „Tags der Offenen Tür“. Das Interesse unserer Mitbürger an medizinischen und Gesundheitsthemen ist wirklich sehr sehr groß.“ Bernd Rademacher, Prokurist von Sieg Reha und Geschäftsleiter des vor einem halben Jahr in Alfter eröffneten neuen Gesundheitszentrums, ist mehr als zufrieden mit dessen Entwicklung. „Unsere innovative Angebotspalette zielgerichteter und individueller Rehabilitationsmaßnahmen in den Bereichen Orthopädie, Kardiologie, Neurologie, Psychosomatik und Pneumologie kommt an.“ Renommiertere Wissenschaftler und Chefärzte gaben gut verständliche Informationen zu den Themenkomplexen Lungenerkrankungen, Arthrose und Knorpelschäden und Herzinfarkt sowie den entsprechenden Behandlungs- und Rehabilitationsmaßnahmen. Spezielle Kursangebote von Rückenfit, Tanzen, Psychosomatik und Yoga animierten zum Mitmachen. Die Ganganalyse und -therapie mit Gewichtsentlastungssystem und integrierter Druckmessplatte, ein neues Angebot, und das kostenlose Training an digitalen Fitnessgeräten sowie viele weitere kostenlose Angebote stießen auf große Resonanz beim Publikum.

„Bei uns steht jeder einzelne Kunde mit seinen Beschwerden und Wünschen im Mittelpunkt. Individuelle Betreuung und gezielte Angebote - das zeichnet Sieg Reha 2.0 aus. Und das schätzen unsere Kunden an uns“, erläutert Dana Rondorf, Mitglied der Geschäftsleitung, das Erfolgsgeheimnis des nach modernsten Gesichtspunkten und Erkenntnissen arbeitende Rehabilitationszentrums.

„Unser Kerngeschäft ist und bleibt die **ambulante medizinische Rehabilitation** bei orthopädischen, kardiologischen, neurologischen, psychosomatischen und pneumologischen Erkrankungen“, erläutert Rademacher die Aufga-



Prokurist Bernd Rademacher und Geschäftsleitungsmitglied Dana Rondorf sind sehr zufrieden mit der Entwicklung des Alfterer Gesundheitszentrums und haben noch jede Menge Pläne in der Pipeline.

ben des modernen Gesundheitszentrums. Weiterer Schwerpunkte sind Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie auf Rezept. Medizinisches Gerätetraining und entsprechende Kurse auf Selbstzahlerbasis runden das Leistungsspektrum ab. Hochqualifizierte und topmotivierte ärztliche Mitarbeiter, Rehabilitationsexperten und weiteres Fachpersonal sorgen für eine optimale Beratung und Anleitung bei den Anwendungen und Betreuung der Kunden. Dafür stehen in Alfter (Konrad-Zuse-Straße 5) 250 bis 300 Behandlungsplätze zur Verfügung. 130 Stellplätze vermeiden die lästige Parkplatzsuche.

Auch steht ein umfangreicher komfortabler **Fahrdienst** bereit, der die Rehabilitanden sicher zu Hause abholt und wieder nach Hause bringt. Sogar Rollstuhlfahrzeuge stehen zur Verfügung. Dieses Angebot unterscheidet die Sieg Reha markant von den meisten Mitbewerbern.

Ein echtes Highlight ist das angegliederte **„Bistro Balance“**, das neben den Reha-Kunden auch anderen Gästen offensteht. Abwechslungsreiche vegetarische Mittagsmenüs und Frühstücksvarianten werden ebenso wie hausgemachte Kuchen, Torten und weitere Leckereien mit passenden Getränken an sieben Tagen die Woche angeboten. Monatlich wechselnde Spezialitäten bieten zusätzliche Genussmomente. Und

wer für private oder geschäftliche Feiern eine gepflegte Location mit Wohlfühlmosphäre sucht, ist beim „Bistro Balance“ genau richtig. Eine gute Gelegenheit zum Kennenlernen bietet die After-Work-Party am 16. April in der Zeit von 18 bis 22 Uhr. „Unsere Mission ist, die **Gesundheitsversorgung in der Region zu verbessern**. Eine Reha rettet Lebenswege und sichert Existenzen“, fasst Rademacher kurz und präzise das Credo von Sieg Reha 2.0 zusammen und verspricht: „Wir wollen uns in einem gesunden Rahmen organisch weiterentwickeln. Deshalb werden wir unsere Angebote zielgerichtet ausweiten und mehr Behandlungsplätze schaffen. Auch steht eine Vergrößerung unseres Einzugsgebiets auf der Tagesordnung. Dafür suchen wir auch engagierte Mitarbeiter vor



Sporttherapeutin Emilie Peters demonstrierte das moderne Gerät zur Ganganalyse. (Fotos: WDK)

allem im therapeutischen Bereich sowie leistungsbereite Auszubildende.“ Weitere Informationen: www.siegreha.de (WDK)



Ein umfangreicher komfortabler Fahrdienst mit vielen E-Fahrzeugen sorgt für einen bequemen und sicheren Hol- und Bring-service.

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

02246 - 957 42 50

oder **0179 90 38 124**

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

Tag des offenen Denkmals: Jetzt Beiträge anmelden

Der Tag des offenen Denkmals findet im Jahr 2026 am Sonntag, 13. September, statt. Das Motto lautet „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Für Besucher*innen bietet der Tag des offenen Denkmals Jahr für Jahr ein vielfältiges Programm zum kulturellen Erbe im Stadtgebiet - von der Römerzeit bis hin zu Baudenkmalen aus der Nachkriegszeit. Um das Thema Denkmalschutz für eine breite Öffentlichkeit erlebbar zu machen, ist die Mitwirkung vieler verschiedener Akteur*innen gefragt.

Jetzt mitmachen

Privatleute, Institutionen oder Vereine, die ein Bonner Baudenkmal bewohnen, nutzen oder betreuen,

sind wieder eingeladen, es beim Tag des offenen Denkmals vorzustellen. Interessierte können ihre Programmpunkte bis zum 30. Juni über das Portal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz anmelden (Anlegen eines Benutzerkontos erforderlich).

Als Ansprechpartner für die Bonner Teilnehmenden steht Dr. Alexander Kleinschrodt von der Werkstatt Baukultur zur Verfügung (E-Mail: denkmaltag@baukultur-bonn.de) und hilft bei Fragen rund um die Anmeldung und Teilnahme weiter. Das Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ stellt 2026 jene historischen Bauwerke in den Mittelpunkt, die Verbindungen schaffen und bis heute das Funktionieren von Gesellschaft ermöglichen. Brücken, Wege, technische Anlagen und Ver-

sorgungssysteme bilden die Knotenpunkte eines weit verzweigten Gefüges, das seit Jahrhunderten persönlichen Austausch, wirtschaftliche Entwicklung und kulturelle Teilhabe trägt. Als bauliche Zeugnisse erzählen diese Infrastrukturen von technischem Fortschritt, gestalterischer Qualität und der Entstehung moderner Lebensräume. Der Tag des offenen Denkmals zeigt, wie eng Denkmale mit den Netzwerken verknüpft sind, die das tägliche Leben strukturieren und prägen.

Weitere Informationen

Den Veranstaltenden vor Ort bietet das Motto viele Interpretationsmöglichkeiten, es ist aber nicht zwingend erforderlich, sich darauf zu beziehen. Weitere Anregungen hat die Deut-

sche Stiftung Denkmalschutz unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/motto zusammengestellt.

Einen Überblick zum Aktionstag gibt es unter www.bonn.de/tag-des-offenen-denkmals.



Defekte Horizontalsperre

Querdurchfeuchtung

Ausblühungen

Schimmelbefall

WIR SANIEREN IHRE FEUCHTEN WÄNDE IM KELLER ODER WOHNBEREICH

OHNE AUSSCHACHTUNG – MIT 25 JAHREN GARANTIE!

Durch Feuchtigkeit in den Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen und Abplatzungen durch Salze; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

Ob Eigenheimbesitzer, Architekt oder Hausverwaltung, die Firma RH WANDTROCKNUNG ist als Fachbetrieb der BKM MANNESMANN AG Ihr schneller und zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort. Als Experten für Gebäudetrockenlegung und Sanierung beseitigen wir Feuchtigkeit und kümmern uns um Bauwerkstrockenlegung!

GIB SCHIMMEL KEINE CHANCE!

Ausserdem beschichten wir Ihre Wände bei Bedarf nachhaltig mit BKM BIO SCHIMMELSCHUTZ, wo Schimmel, Pilz oder Bakterienbefall auftreten kann, bzw schon vorhanden ist, damit Sie sich nicht nur in Ihren 4 Wänden, sondern auch in Ihrer Haut wieder rundum wohl fühlen. Gerne erstellen wir Ihnen zeitnah und völlig kostenlos ein detailliertes Angebot!

RH WANDTROCKNUNG mit GARANTIE

Rainer Hengels
53639 Königswinter

UNSER KOSTENFREIES ANGEBOT

- ✓ Schadensuntersuchung
- ✓ Sanierungskonzept
- ✓ Unverbindliches Angebot

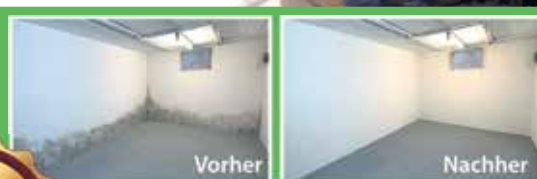


SIE SIND EIGENTÜMER UND HABEN PROBLEME MIT FEUCHTIGKEIT ODER SCHIMMEL IM KELLER ODER WOHNBEREICH?

Nutzen Sie als Eigentümer unseren Service der kostenlosen Schadensuntersuchung und lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot von uns erstellen.

FEUCHTE WÄNDE

NASSE KELLER



Web: www.bkm-bonn-königswinter.de
Mail: r.hengels@bkm-mannesmann.de
Direkt anrufen: 0 22 44/875 63 20 oder 0170/54 44 796



Gripeschutz im Frühjahr

**Besser spät impfen als gar nicht:
Die Grippezeit dauert oft bis Mitte Mai**

Als idealer Zeitraum für die Grippeimpfung gilt zwar der (Spät-)Herbst zwischen Oktober und Mitte Dezember. Doch auch im neuen Jahr ist es noch nicht zu spät: Die Grippezeit nimmt meist erst im Januar richtig Fahrt auf und dauert dann drei bis vier Monate - also oft bis Mitte Mai. Deshalb ist jede spätere Impfung bis ins Frühjahr hinein noch wichtig und sinnvoll. Gerade für Menschen ab 60 Jahren und Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie mit anderen chronischen Krankheiten gilt nämlich: Jeder Winter ohne Grippe ist ein guter Winter.

Hohes Herzinfarktrisiko bei Erkrankung

Die Grippe ist viel mehr als eine Atemwegserkrankung. Sie kann fast alle Organe angreifen und bei

chronischen Grunderkrankungen eine Verschlechterung verursachen. Besonders gefährdet ist das Herz. So kann eine Grippeinfektion das Herzinfarktrisiko in den ersten Tagen nach der Erkrankung um das bis zu Zehnfache erhöhen. Auch ein erhöhtes Schlaganfallrisiko und eine deutlich vergrößerte Gefahr für Blutzuckerentgleisungen bei Menschen mit Diabetes können die Folge sein. Schwere Verläufe und Komplikationen können sich dann auf das ganze weitere Leben auswirken: Einer Studie von 2021 mit 925 Patienten zufolge verliert einer von fünf Betroffenen im Alter von 65 und mehr Jahren, der wegen einer Grippe oder akuten Atemwegserkrankung ins Krankenhaus eingeliefert wurde, seine Eigenständigkeit.

Die Grippeimpfung schützt auch das Herz

Eine Grippeimpfung kann also nicht nur bestmöglich vor der Infektion, sondern auch vor potenziellen schweren Folgen schützen, zum Beispiel vor einem akuten Herzinfarkt. Sie hat hier einen vergleichbaren Effekt wie bewährte Maßnahmen zur Herzgesundheit wie ein Rauchstopp oder die medikamentöse Cholesterin- und Blutdrucksenkung und gehört deshalb auch zur Nachsorge bei einem bereits überstandenen Herzinfarkt unbedingt dazu. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Grippeimpfung für alle Menschen ab 60 Jahren, für Menschen mit Vorerkrankungen wie Herz-Kreislauf-, Atemwegs-, Leber- und Nierenerkrankungen, Diabetes, neurologischen Lei-



Eine Grippeimpfung schützt auch vor Herzinfarkt - und macht den Weg frei für unbeschwerten Kontakt mit Enkelkindern, Familie und Freunden.
Foto: DJD/Sanofi/Thomas Koy

den und Immunschwächen sowie für Schwangere ab dem vierten Schwangerschaftsmonat. Sie sollte jährlich wiederholt werden, da die Grippeviren sich kontinuierlich verändern. Beratung und Termine gibt es in der Arztpraxis oder Apotheke. (DJD)



juzo.com

Sanitätshaus 
ORTHOMOBIL
Leben in Bewegung

**Kommen Sie zum
Venencheck.**

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

**Termin:
05.05.2026
09:00 – 18:00 Uhr**

Theaterplatz 28,
53177 Bonn,
Tel.: 0228/351 009

 **Juzo**

Lebensfreude in Bewegung

Graffiti zu „30 Jahre UN-Stadt Bonn“ schmückt Brassertufer



Panoramabild des diesjährigen Murals mit allem Motiven.

Zum vierten Mal bereichert ein neues, großflächiges Graffiti-Wandbild (Mural) den gesamten Frühling und Sommer über die Rheinpromenade unterhalb des Ameron Bonn Hotel Königshof am Brassertufer. Das Kulturamt hatte gemeinsam mit dem Amt für Internationales und globale Nachhaltigkeit, dem Verein Arts four love und dem Hotel zu einem Wettbewerb für die Motive aufgerufen, die sich dem Thema „30 Jahre UN-Stadt Bonn“ widmen.

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens Bonns als UN-Standort setzte sich der Wettbewerb mit der Internationalität der Bundesstadt und der Bedeutung der Vereinten Nationen für Bonn und die Welt auseinander. Die Themen Frieden, Gerechtigkeit und nachhaltige Zukunft inspirierten so viele Künstler*innen wie noch in

keinem städtischen Graffiti-Wettbewerb zuvor. Die Einreichungen waren vielfältig: Von abstrakten, symbolhaften bis zu konkreten, teilweise auch kritischen Interpretationen finden sich die verschiedensten, zum Teil hochaktuellen Motive an der Wand wieder. So wird das Mural zum Statement für eine weltoffene, friedliche und auch kontroverse Gesellschaft und verweist auf die Rolle und den Beitrag der UN-Organisationen in Bonn in diesem internationalen Kontext.

Große Resonanz auf Wettbewerb

Eingereicht wurden insgesamt 29 Skizzen von 48 lokalen und (über-)regionalen Künstler*innen aus Berlin, Bonn, Koblenz, Köln, Leverkusen, dem Rhein-Sieg-Kreis und Wuppertal. Das bis jetzt meistfotografierte

Bild ist wohl das der Bonner Künstlerin „Jacci.x3“ mit der Aufschrift „Kid with a dream“. „TrashmaidBerlin“ macht mit ihrer Version des Blauen Engels auf die Plastikverschmutzung der Meere aufmerksam, und die „UN Volunteers“ sowie die „BonnGirls“ haben sich mit ihren Teams ebenfalls auf der Wand verewigt. Erstellt wurden die Werke in verschiedenen Sprüh- und Maltechniken wie klassischem Graffiti, Paste-ups, Schablonenkunst und Wandmalerei. Insgesamt zwölf Tage lang haben die 48 Künstler*innen bei Sonne, Regen und Frost an dem Mural gearbeitet. Das vielschichtige und spannende Ergebnis kann bis Mitte Oktober besichtigt werden.

Beim diesjährigen Mural mitgewirkt haben:

TrashmaidBerlin - Lucie Lücker & Eva Appellius - Daddies Crew mit ArtByOpus, Chusk und Mr. Zonk - Luna, Basox und Ghude - Marc Stania aka Cokeone - Floris Born und Achim - Oasis - Jukna & Säwer92 - NMARTHALIE - MCT - Ben Hartung - United Nations Volunteers - REIZ One - BonnGirls mit Laura Johnenken, Katharina Raaf, Miriam Vida, u.

a. - RYM one und Franci - BAGGA-deluxe - Dr. Eam und Thomas - Klaus & Fasoli - Jacci.x3 - Wasser One und Weku - DiDo - Florian Fine - Ingo Stein - Fortytwo Artworx - Milena Schleicher - VMM - Charles? - Vera - SMILE - Ether.

Hintergrund

Seit Ende 2022 steht die rund 300 Quadratmeter große Wand des Ameron Bonn Hotel Königshof am Rheinufer immer im Winterhalbjahr für legales Graffiti zur Verfügung. Aufgrund der Lage direkt unterhalb der Hotelterrasse ist das Sprühen im Sommerhalbjahr nicht möglich. In dieser Zeit wird stattdessen ein großes, in gemeinschaftlicher Arbeit entstandenes „Sommer-Mural“ aufgesprüht.

Der erste Wettbewerb für ein Sommerbild setzte sich 2023 mit dem Thema „Grenze - Rhein - Limes“ auseinander. 2024 nahm der Wettbewerb das Thema „Starke Frauen - Tradition, Vielfalt und Gleichberechtigung in Bonn“ in den Blick. 2025 zeigte das Sommerbild Graffiti zum Thema „Bonn - Stadt - Heimat. Gestern - heute - morgen“.



Graffitiwand am Brassertufer 2026 zum Thema 30 Jahre UN-Stadt Bonn. Fotos: Eugen Schramm / Arts four love

Wir Godesberger

Altstadt, Muffendorf, Nordstadt, Pflittersdorf, Rüngsdorf, Schweinheim, Villenviertel, Friesdorf, Hochkreuz, Heiderhof, Lannesdorf, Punnenfeld, Rehlern

www.wir-godesberger-online.de

HALLO PRESSEPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Sicher unterwegs in die warme Jahreszeit

Frühjahrs-Check fürs Auto zahlt sich aus

Mit den ersten warmen Tagen steigt die Lust auf Ausflüge, Wochenendtrips und spontane Fahrten ins Grüne. Doch bevor es losgeht, sollte das Fahrzeug fit für Frühjahr und Sommer gemacht werden. Ein gründlicher Check sorgt nicht nur für mehr Sicherheit, sondern kann auch teure Folgeschäden vermeiden.

Reifen, Bremsen, Beleuchtung

Nach dem Winter haben besonders Reifen und Bremsen einiges hinter sich. Spätestens wenn die Temperaturen dauerhaft über sieben Grad liegen, ist der Wechsel auf Sommerreifen sinnvoll. Sie bieten bei warmen Bedingungen besseren Grip und ver-

kürzen den Bremsweg. Dabei lohnt sich auch ein Blick auf Profiltiefe und Reifendruck - letzterer beeinflusst nicht nur die Sicherheit, sondern auch den Kraftstoffverbrauch. Streusalz und Feuchtigkeit setzen zudem Bremsen und Beleuchtung zu. Funktionieren alle Lichter einwandfrei? Sind Bremscheiben oder -beläge stark abgenutzt? Ein kurzer Werkstattbesuch bringt Klarheit.

Batterie und Klimaanlage nicht vergessen
Kalte Temperaturen beanspruchen die Autobatterie stark. Startprobleme treten häufig erst im Frühjahr auf. Ein Batterietest schafft Sicherheit.

Ebenso wichtig: die Klimaanlage. Sie sollte regelmäßig gewartet werden, damit sie zuverlässig kühlt und keine unangenehmen Gerüche entstehen.

Sauber in die neue Saison

Eine gründliche Fahrzeugwäsche - inklusive Unterboden - entfernt Salzreste und schützt vor Korrosion. Wer seinem Auto zusätzlich eine Lackpflege gönnt, sorgt nicht nur für Glanz, sondern auch für Werterhalt. Ein Frühjahrscheck ist keine große Investition, aber ein entscheidender Beitrag zu Sicherheit, Komfort und Langlebigkeit des Fahrzeugs. So steht der nächsten Tour ins Grüne nichts im Weg. (ak-o)



Foto: pexels.com/ak-o

Der neue Kia EV2. Elektromobilität für alle. Jetzt in Königswinter und Siegburg.



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Sie wollen elektrisch fahren? Der Kia EV2 macht Ihnen den Einstieg einfach. Kompakt, effizient und mit durchdachtem Raumkonzept bietet er alles, was Sie brauchen - bis zu km Reichweite², ein Kofferraumvolumen von bis zu 403 Liter und intuitive Konnektivität. Entdecken Sie jetzt, wie unkompliziert Elektromobilität sein kann. Kommen Sie vorbei und machen Sie Ihre erste Probefahrt bei uns.

Kia EV2 Air 42,2-kWh, 108 kW (147 PS), schon für 88,98 EUR monatlich¹

| | | | |
|--------------------------------|-------------|--------------------|------------|
| Fahrzeugpreis | € 28.989,99 | Gesamtlaufleistung | 5.000 km |
| Einmalige Leasingsonderzahlung | € 6.000,- | 36 mtl. Raten à | € 88,98 |
| Laufzeit in Monaten | 36 | Gesamtbetrag | € 9.375,83 |

Kia EV2 Air 108 kW (147 PS): Stromverbrauch kombiniert 15,1 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km. CO₂-Klasse A. Reichweite bis zu 317 km.



Hakvoort GmbH

Zeithstraße 89 | 53721 Siegburg
Hauptstraße 30 | 53639 Königswinter
www.hakvoort-gruppe.de



¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der Kia Leasing, ein Service der Allane Mobility Group, Parkring 33, 85748 Garching bei München. Bonität und Vollkaskoversicherung vorausgesetzt. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zusätzlich Überführungskosten i. H. von 1.350,- EUR. Das Angebot richtet sich an Privatkunden. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.
² Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.

Auf dem Parkplatz gilt nicht automatisch „rechts vor links“

Der Einkauf, ein kurzer Stopp beim Baumarkt oder Supermarkt - was gilt auf Parkplätzen eigentlich im Hinblick auf die Vorfahrt? Viele verlassen sich auf die Regel „rechts vor links“, wie sie aus dem Straßenverkehr bekannt ist. Tatsächlich gilt diese Regel auf Parkplätzen nur sehr eingeschränkt.

„Straßencharakter“ fehlt - daher keine generelle Vorfahrtsregel

Die Vorfahrtsregel „rechts vor links“ ist in der Straßenverkehrsordnung (StVO) in § 8 Abs. 1 Satz 1 verankert und gilt an jeder Kreuzung oder Einmündung von Straßen ohne besondere Verkehrszeichen.

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat jedoch entschieden, dass auf öffentlichen Parkplätzen grundsätzlich keine „Straßen“ im Sinne der StVO vorliegen, weil dort keine Fahrbahnen mit fließendem Verkehr bestehen, sondern weit überwiegend Rangier- und Parkplatz-

bewegungen.

Folglich gilt „rechts vor links“ dort nicht automatisch.

Stattdessen gelten Rücksicht und Kommunikation

Weil keine allgemeine Vorfahrtsregel greift, heißt das:

Autofahrer müssen besondere Vorsicht walten lassen und mit unklaren Situationen rechnen.

Oft gilt die Regeln der gegenseitigen Rücksichtnahme (§ 1 StVO): Wer fährt - wer rangiert? Wer steht - wer fährt los? Ein Blickkontakt oder eine Handbewegung kann helfen.

Betreiber oder Grundstückseigentümer können durch Beschilderung oder Bodenmarkierungen eigene Vorfahrtsregeln festlegen. In solchen Fällen gilt dann die jeweilige Regelung.

Wenn Sie auf einem größeren Parkplatz, zum Beispiel eines Supermarkts oder eines Parkhauses, unterwegs sind, gehen Sie davon aus: Es ist keine klassische Straße



mit Regel-Kreuzung.

Fahren Sie langsam, achten Sie auf Fußgänger, Fahrzeuge beim Rangieren sowie auf verdeckte Sicht-Situationen, wie zum Beispiel zwischen geparkten Fahrzeugen.

Seien Sie bereit, anderen Autos Vorrang zu gewähren - auch wenn formal keine Vorfahrtsregel gilt.

Prüfen Sie, ob Hinweisschilder oder Bodenmarkierungen auf dem Parkplatz vorhanden sind, die eine bestimmte Vorfahrtsregel oder Fahrt-

richtung vorgeben.

Auch wenn viele Autofahrer reflexhaft davon ausgehen, dass „rechts vor links“ überall gilt - auf einem Parkplatz ist diese Vorfahrtsregel nicht automatisch anwendbar. Wer vorausschauend fährt und Rücksicht nimmt, kann das Risiko von Missverständnissen oder Unfällen deutlich reduzieren. Ein kurzer Blick und etwas Rücksicht reichen oft, um sicher durch den Parkplatzalltag zu kommen.

Ausstellung „Küchen der Welt“ im Ernst-Moritz-Arndt-Haus

Die vom Kulturrat der Stadt Bonn organisierte Sonderausstellung „Küchen der Welt - Kostbare Geschichten aus Bonn“ ist von Sonntag, 26. April, bis Sonntag, 28. Juni, im Ernst-Moritz-Arndt-Haus zu sehen. Sie rückt Migrationsgeschichten aus Bonn in den Mittelpunkt und zeigt, wie Essen als Brücke zwischen Kul-

turen wirkt: Es vermittelt Vertrautheit fern der Heimat, schafft Begegnungen und prägt das städtische Leben. In Interviews und Zitaten erzählen Bonner*innen mit Migrationshintergrund und aus verschiedensten Communities persönliche Geschichten rund um Essen. Diese Geschichten fanden bislang in öffentlichen

Ausstellungen wenig Beachtung. Vier Volontärinnen des Kulturrates, die die Ausstellung kuratiert haben, möchten diese Perspektiven in der Ausstellung sichtbar machen und einen Beitrag zum Schließen dieser Lücke leisten.

Neben einer historischen Einführung beleuchten sechs Themenbereiche

unterschiedliche kulinarische Facetten - von religiösen Einflüssen über Getränke, Zutaten, Kochutensilien und Zubereitungsformen bis hin zur gemeinsamen Mahlzeit.

Die Ausstellung ist samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Aus dem Feuer geholt

93. Jahrestag der Bücherverbrennung 1933

Eine Gedenkveranstaltung am Lesemal vor dem Alten Rathaus erinnert am Freitag, 8. Mai, um 14 Uhr an Autor*innen, deren Werke am 10. Mai 1933 auf dem Bonner Markt verbrannt wurden. Zugleich wird an diesem Tag des Endes des Zweiten Weltkrieges in Europa gedacht. Eröffnet wird die Veranstaltung durch

Oberbürgermeister Guido Déus. Im Anschluss folgen Grußworte des Allgemeinen Studierendenausschusses sowie des Studierendenparlaments der Universität Bonn. Den musikalischen Teil gestaltet der Straßenchor des Bonner Musikerviertels. Unter dem Motto „Ein Lied geht um die Welt“ erklingen Lieder, die während

der NS-Zeit verfeimt oder verboten waren.

Birte Schrein vom Theater Bonn erinnert an gefeierte Künstler*innen, die in der Zeit des Nationalsozialismus fliehen mussten, deportiert oder ermordet wurden. Nur wenige von ihnen überlebten.

Moderiert wird die Veranstaltung

von Astrid Mehmel, Leiterin der Gedenkstätte Bonn. Den Abschluss bildet die Öffnung der in den Markt eingelassenen Büchertruhe, aus der Bücher an die Besucher*innen verteilt werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.



Bundesstadt Bonn startet neues Förderprogramm für bezahlbaren Wohnraum

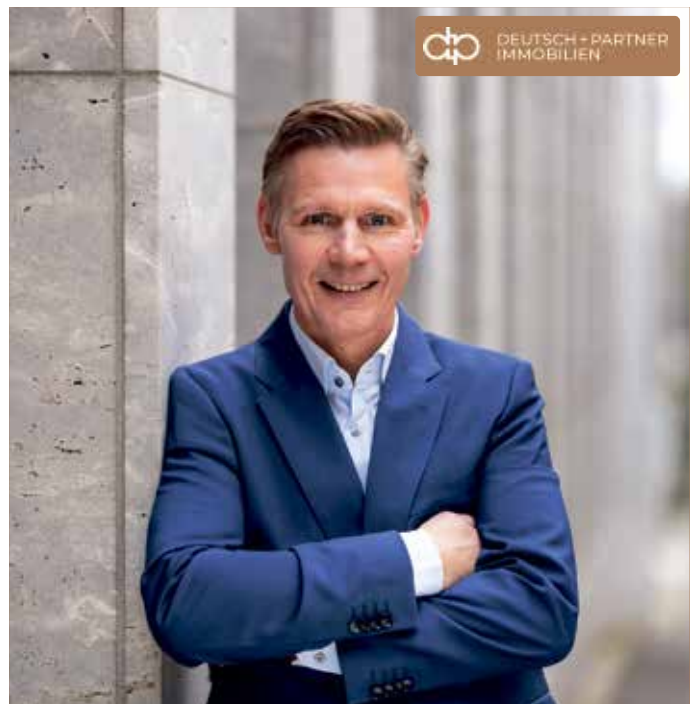
Die Bundesstadt Bonn bietet ab sofort ein eigenes kommunales Förderprogramm zur Mobilisierung und Errichtung bezahlbaren Wohnraums an.

Das Programm richtet sich insbesondere an kleinere Eigentümer*innen, die über leerstehenden oder ungenutzten Wohnraum verfügen, diesen aber aus finanziellen Gründen nicht aktivieren können. Sie können einen Zuschuss von bis zu 20.000 Euro erhalten, wenn sie ihre Räume so umbauen oder sanieren, dass diese erstmals oder erneut auf dem allgemeinen Mietmarkt vermietet werden können. Im Gegenzug erhält die Stadt für mindestens zehn Jahre das Recht, die Wohnungen an Haushalte mit Wohnberechtigungsschein (WBS) zu vermitteln.

Hintergrund ist die angespannte Lage auf dem Bonner Wohnungsmarkt. Der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum ist hoch, und in den kommenden drei Jahren fallen mehr als 2.500 geförderte Wohnungen aus der Mietpreis- und Belegungsbindung. Mit dem neuen Programm möchte die Stadt dieser Entwicklung entgegenwirken und gezielt Anreize schaffen, um vorhandene Potenziale zu nutzen. Besonders im Bereich kleinerer Immobilien und einzelner Wohneinheiten sieht die Stadt großes Potenzial, das die bestehenden Förderprogramme des Landes sinnvoll ergänzt.

Gefördert werden sowohl die Sanierung bestehender Wohnungen als auch der Ausbau bislang ungenutzter Flächen, etwa von Dachgeschossen. Die Förderung ist eine freiwillige Leistung der Stadt Bonn und soll Eigentümer*innen unterstützen, die ohne finanzielle Hilfe keine Möglichkeit hätten, zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Auch wenn Wohnungsunternehmen wie die Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG weiterhin maßgeblich zum Bau öffentlich geförderter Wohnungen beitragen, ist es wichtig, dass auch private Kleinvermietende finanzielle Unterstützung erhalten,

um günstigen Wohnraum anbieten zu können. Die Förderrichtlinie <<https://www.bonn.de/service-bieten/stadtpolitik-ortsrecht/ortsrecht/soziales-gesundheit-sport/foerderprogramm-der-bundesstadt-bonn-zur-mobilisierung-und-errichtung-bezahlbaren-wohnraums.php>> und das Antragsformular sowie Ansprechpersonen für entsprechende Beratung im Amt für Soziales und Wohnen sind auf der Internetseite der Bundesstadt Bonn <https://www.bonn.de/vv/produkte/Wohnraumfoerderung.php> veröffentlicht.



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

| | | |
|---|--|--|
| <p>Wachtberg + 5 km Umkreis Nette 4-köpfige Familie sucht ein gepflegtes EFH, auch mit Renovierungsbedarf, Wfl. ca. 160 m² und mindestens 5 Zimmern. Preis: offen</p> | | <p>Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!</p> |
| <p>Bonn-Hardtberg Für einen Kunden suchen wir eine helle und moderne Eigentumswohnung mit mindestens 3 Zimmern, Balkon oder Terrasse. Preis: offen</p> | | |

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 8 / 92 68 71 91

WIR SUCHEN FÜR SIE

Für eine junge Familie mit zwei Kindern suchen wir dringend ein Einfamilienhaus, ab 130 m² Wohnfläche im Bereich Alter, Bonn und Bad Honnef.

| | | |
|-----------------------|--------------|---------------|
| | | |
| ab 130 m ² | ab 5 Zimmern | bis 700.000,- |

D + P Immobilien GmbH
T 02241 / 17 43-0

www.immobilien-dp.de
info@immobilien-dp.de



Endlich wieder raus!

Das Outdoor-Wohnzimmer wartet

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte, süße, wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land...“. Dieses Gedicht von Eduard Mörike aus dem Jahr 1832 ist typisch für die Epoche der Romantik, aber es beschreibt bis heute das Gefühl, das die Menschen im Frühling empfinden. Der Lenz markiert traditionell die Erneuerung in der Natur. Wir genießen die stärkere Sonneneinstrahlung und höhere Temperaturen, freuen uns an Austrieb und Blüte der Pflanzen und das Erwachen vieler Tiere aus dem Winterschlaf, die Zugvögel kehren zurück. In vielen Kulturen gibt es Frühlingsfeste und Frühlingsrituale, die die Vorstellungen von Wiedergeburt, Verjüngung, Erneuerung und Wiederauferstehung beinhalten. Meteorologisch beginnt der Frühling auf der Nordhalbkugel am 1. März - und spätestens ab dann lässt sich wahrnehmen, wie lebendig alles wird: Bienen summen an den ersten Blüten, Amseln bauen ihre Nester und der Rasen bekommt ein frisches Grün, als würde selbst er aufatmen. **Frühjahr macht Lust auf Garten** Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, das persönliche Gartenjahr im eigenen

Grün zu starten. Die Outdoor-Möbel werden entstaubt, die Terrasse auf Hochglanz gebracht und vielleicht bekommen die Blumenkästen schon den ersten bunten Frühjahrsflor. An manchen Tagen lädt ein gemütlicher Sessel in der Mittagssonne zur frühen Draußen-Siesta, dazu der typische Duft frischer Erde und das Zwitschern der Vögel - schöner lässt sich der Start in die wärmere Saison kaum genießen. Rundum entspannt lassen sich auch schon erste Pläne schmieden: Wie wäre es mit einem kleinen Frühlingsfest im Mai? Mit bunten Lichterketten, hausgemachter Limonade und Feuerschale für knisternde Abendmomente... So wird Garten schnell wieder zum liebsten Treffpunkt. Ob Stadtgarten oder ländliche Terrasse - wieder draußen zu sein, bedeutet Freiheit, Entspannung und Lebensfreude. Armin Knauer vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) e. V. schwärmt ebenfalls von dieser Jahreszeit: „Auch für uns Profis ist das Frühjahr jedes Jahr wie ein neuer Anfang. Der Boden ist nicht mehr gefroren, die Temperaturen sind angenehm und unsere Fachleute haben sehr viel zu tun.



Wir genießen die stärkere Sonneneinstrahlung im Frühling und freuen uns an Austrieb und Blüte der Pflanzen. Fotos: BGL

Jetzt wird vieles umgesetzt, was von unseren Kundinnen und Kunden in den Winterwochen für ihren Garten geplant und erträumt wurde.“ Das kann die Planung und Anlage eines neuen Beetes sein, die Gestaltung einer schattigen Terrasse im sonnenverwöhnten Bereich des Grundstücks oder der Bau eines Pools für Erfrischung an heißen Sommertagen. Die Wünsche und Vorstellungen sind hier ganz individuell und können ebenso individuell von den Expertinnen und Experten für Garten und Landschaft umgesetzt werden.

Im Frühjahrsgarten gibt es viel zu tun!

Doch auch wenn keine großen Veränderungen geplant sind, ist es ratsam, sich zu Beginn des neuen Gartenjahres für einen Gartenrundgang mit dem Landschaftsgärtner oder der Landschaftsgärtnerin des Vertrauens zu verabreden. Armin Knauer: „Es gibt eine Reihe von typischen Frühjahrsaufgaben, die wir jetzt bei unserer Kundschaft durchführen. Hier oder da zeigt sich nach dem Winter eine Lücke im Beet, die mit neuen Pflanzen gefüllt werden will. An anderer Stelle ist ein Großstrauch zu beschneiden, damit er vital bleibt und sich in schöner Form entwickelt.“ Mehr noch, die Wege

wollen auf Sicherheit überprüft und gereinigt, die technischen Anlagen zur Gartenbeleuchtung und -bewässerung kontrolliert und auch der Gartenteich auf Vordermann gebracht werden. Der Rasen bekommt die erste Düngung, im April wird vertikutiert, um das Moos herauszuziehen, und auch die Rosen wünschen sich Aufmerksamkeit. „Viele unserer Kundinnen und Kunden kennen inzwischen die Regel: Wenn die Forsythien blühen, werden die Rosen geschnitten“, berichtet Armin Knauer und ergänzt: „Hierbei ist wichtig zu wissen, dass im Zeitraum vom 1. März bis zum 30. September laut Bundesnaturschutzgesetz auch in privaten Gärten nur ein schonender Form- und Pflegeschnitt erlaubt ist, um brütende Vögel zu schützen.“ **Der Garten: ein Ort voller Möglichkeiten** Ob im reinen Ziergarten oder auch im Nutzgarten mit Gewächshaus: Der Garten ist jetzt jeden Tag mehr ein Ort voller Möglichkeiten. Wer sich direkt an die Realisierung seiner Wünsche machen möchte, findet auf <https://www.mein-traumgarten.de/> eine Liste mit Fachbetrieben des Garten- und Landschaftsbaus in der Nähe. BGL

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung

Broichstraße 77 · 53227 Bonn · Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de

Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement

Sonne nutzen, Zukunft sichern

Chancen von Photovoltaik und Solarpflicht ab 2026

Immer mehr Menschen entdecken die Vorteile der Solarenergie und möchten Strom auf dem eigenen Dach erzeugen. Das leistet nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, sondern spart langfristig auch Energiekosten. Aber was gibt es dabei zu beachten? Und was hat es mit der Solarpflicht für Bestandsgebäude in NRW ab 2026, auf sich?

Energieberater Dominik Hellen erklärt in seinem Vortrag die wichtigsten Grundlagen auf dem Weg zur eigenen Stromproduktion. Im Mittelpunkt stehen die grundlegenden Anforderungen an das Gebäude, die Funktionsweise der eingesetzten Technik sowie die Möglichkeiten der Solarstromerzeugung - ergänzt durch einen Überblick über die aktuellen rechtlichen Rahmenbedin-

gungen sowie Kosten und Fördermöglichkeiten.

Seit Januar 2026 gilt in Nordrhein-Westfalen eine erweiterte Solarpflicht für Bestandsgebäude: Wird ein Dach vollständig saniert, muss dabei grundsätzlich eine Photovoltaikanlage installiert werden. Doch was bedeutet das für Eigentümer*innen konkret? Im Vortrag werden nicht nur die wichtigsten gesetzliche Fragen geklärt, sondern auch, wieso es sinnvoll und kostensparend sein kann, bei der Dachsanierung gleich die Installation einer Photovoltaikanlage mitzudenken.

Zum Vortrag

Dieser und weitere Vorträge der Reihe BAUEN+SANIEREN KOMPAKT bieten eine wertvolle Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen und

Möglichkeiten in der energetischen Sanierung von Bestandsgebäuden zu informieren. Die Teilnahme ist für alle Interessierten offen. Die Bonner Energie Agentur freut sich auf eine rege Beteiligung, um die Wärme-wende gemeinsam voranzutreiben. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und gehen über 1 bis 1,5 Stunden. Im Anschluss gibt es Gelegenheit, Fragen zu stellen. Die Referierenden gehen gemeinsam mit der Moderation auf die wichtigsten Fragen ein und beantworten sie für alle Zuhörenden.

Wann: 4. Mai, 19 bis 20:30 Uhr

Referent: Dominik Hellen, Bonner Energie Agentur

Moderation: Bonner Energie Agentur

Ort: online

Die **Anmeldung** zum Vortrag erfolgt über diesen Link: https://eu-01web.zoom.us/webinar/register/WN_99VXuenrT16RRvd1Opo_rA#/registration

Zur Teilnahme:

Das Webinar wird über einen Web-Link betreten, den Sie nach der Anmeldung erhalten. Ein Download oder die Installation eines Programms ist nicht erforderlich. Wir empfehlen, sich fünf bis zehn Minuten vor Beginn einzuloggen. Für alle Teilnehmenden sind Ton und Kamera automatisch ausgeschaltet.

Weitere Details:

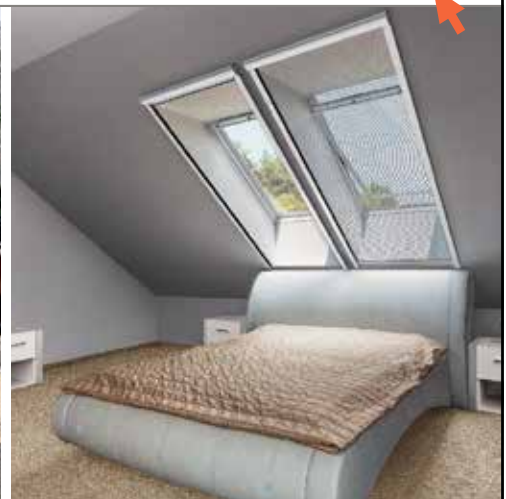
Mehr zu dem Termin und der BEA-Vortragsreihe finden Sie auf der Website der Bonner Energie Agentur unter: www.bonner-energie-agentur.de/termine

Fenster und Insektenschutz

- + Hochwertige Qualität „Made in Germany“
- + Spezieller Feinstaub-Gaze für saubere Luft
- + Montage nur durch eigene Mitarbeiter. Keine Subunternehmer.

Schreinerei
JAKOBS®
ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



📍 Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn

☎ 0228 422 446-0

✉ info@jakobs-bonn.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 25. April

Friesdorf Apotheke

Annabergerstraße 159b, 53175 Bonn, 0228/315648

Sonntag, 26. April

Apotheke Theaterpassage

Koblenzer Straße 60, 53173 Bonn, 0228/352258

Montag, 27. April

Margareten-Apotheke

Deutschherrenstraße 189, 53179 Bonn, 0228 344004

Dienstag, 28. April

Alte Apotheke in Mehlem

Mainzer Straße 155, 53179 Bonn, 0228 9212260

Mittwoch, 29. April

Robert-Koch-Apotheke

Beethovenallee 19, 53173 Bonn, 0228 353669

Donnerstag, 30. April

Linden-Apotheke

Rüingsdorfer Straße 41, 53173 Bonn, 0228 363623

Freitag, 1. Mai

Löwen Apotheke

Markt 35, 53111 Bonn, 0228 635555

Samstag, 2. Mai

Donatus Apotheke

Mittelstraße 2, 53175 Bonn, 0228 357777

Sonntag, 3. Mai

Forum Apotheke

Am Wachtberggring 1-3, 53343 Wachtberg, 0228 9239370

Montag, 4. Mai

Adler-Apotheke

Weberstraße 71, 53113 Bonn, 0228 210587

Dienstag, 5. Mai

Kurpark-Apotheke

Theaterplatz 13, 53177 Bonn, 0228 353335

Mittwoch, 6. Mai

Vita Apotheke

Mainzer Straße 180, 53179 Bonn, 0228 341334

Donnerstag, 7. Mai

Ellerhof-Apotheke

Vorgebirgsstraße 43, 53119 Bonn, 0228 690417

Freitag, 8. Mai

Zedern-Apotheke

Rheinweg 159, 53129 Bonn, 0228 233170

Samstag, 9. Mai

Rhein-Apotheke

Gerhard-von-Are-Straße 4-6, 53111 Bonn, 0228 635022

Sonntag, 10. Mai

Damian-Apotheke

Annaberger Straße 102, 53175 Bonn, 0228 315652

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Giftnotruf-Zentrale Bonn (Uni-Klinik)

Telefon: 0228/28733211 oder

Telefon: 0228/19240

Notfallpraxis

Bad Godesberg & Wachtberg

0228 / 38 33 88 oder

0180 50 44 100

Im Evangelischen Waldkrankenhaus

Waldstraße 73,

53177 Bonn-Bad Godesberg

www.notfallpraxis-

badgodesberg.de

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

In den sprechstundenfreien Zeiten in der Woche, am Wochenende und an Feiertagen ist der kinderärztliche Bereitschaftsdienst für den Bonner Raum unter der Rufnummer: 0228/2425444 zu erreichen.

Anschrift der Notfallpraxis: Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Bonn (am St.-Marien-Hospital), Robert-Koch-Straße 1, 53115 Bonn

Hilfetelefon für „Schwangere in Not“

Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits im 1. Mai 2014 in Kraft getre-

tene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften.

Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar: „Schwangere in Not“
Telefon: 0800 / 40 40 020.

Krankennotruf

Wenn Sie für einen Sterbenden die Krankensalbung und die Sterbesakramente wünschen und nicht Ihren Ortspfarrer (für Alfter, Telefon: 2585) erreichen, steht Ihnen ein Priester aus dem Seelsorgebereich (Oedekoven, Witterschlick) zur Verfügung. Er ist über die Handynummer 0171 4167278 erreichbar.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Hilfetelefon Schwangere in Not **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



POÉTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen: 02251 - 510 67

Rheinbach: 02226 - 91 13 10

Notdienst: 0700 - 47 06 47 06

(zum Ortstarif)

• **Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Starkregen: Stadt Bonn rät zur Eigenvorsorge

Die Gefahr heftiger sommerlicher Regenereignisse, oft begleitet von Gewittern, nimmt in den nächsten Wochen und Monaten wieder zu. Daher rät die Stadt zur Eigenvorsorge.

Solche extremen Ereignisse können lokale sintflutartige Überschwemmungen zur Folge haben, wie in den vergangenen Jahren wiederholt im Bonner Stadtgebiet geschehen.

Überschwemmungen können Grundstücke und Gebäude an Bachläufen betreffen, aber auch abseits davon inmitten der Bebauung auftreten und erhebliche Schäden anrichten. Zur beginnenden Starkregensaison rät das Tiefbauamt der Stadt Bonn daher allen Hauseigentümer*innen und Mieter*innen, sich rechtzeitig zu informieren und eigene Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Um Schäden

vorzubeugen, unterstützt das Tiefbauamt der Stadt Bonn, neben den städtischen baulichen Aktionen zum Hochwasserschutz, alle Bonner Bürger*innen mit vielfältigen Informationsangeboten zur Ermittlung der eigenen Gefahrenlage und zur Eigenvorsorge.

Hier können Sie sich informieren Unter www.bonn.de/starkregen und www.bonn.de/hochwasser gibt

es online Informationen und Broschüren zum Thema Hochwasser- und Starkregenvorsorge und zu den städtischen Hochwasserschutzmaßnahmen. Auf der Internetseite www.bonn-unter.info kann das Überflutungsrisiko für das eigene Zuhause abgerufen werden. Dort sind zusätzlich Informationen zu Vorsorgemaßnahmen gegen Hochwasser- und Starkregenschäden zu finden.

Neue Regelungen entlasten Vereine und Ehrenamtliche

Höhere Freibeträge, weniger Bürokratie und mehr Spielräume

Ehrenamtlich Engagierte und gemeinnützige Vereine profitieren seit Jahresbeginn von spürbaren Erleichterungen. Höhere Freibeträge, der Abbau bürokratischer Pflichten und mehr finanzielle Flexibilität verbessern die Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement und schaffen mehr Planungssicherheit im Vereinsalltag.

Minister der Finanzen Dr. Marcus Optendrenk erklärt: „Über fünf Millionen Menschen und 100.000 Vereine engagieren sich in Nordrhein-Westfalen freiwillig für unsere Gesellschaft. Dieses Engagement verdient Respekt sowie verlässliche und praxistaugliche Rahmenbedingungen. Mit höheren Freibeträgen, weniger Bürokratie und klaren Regeln unterstützen wir die Menschen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Das ist ein starkes Zeichen der Anerkennung für ihren Einsatz und ihren unverzichtbaren Beitrag zu unserem gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Die zentralen Verbesserungen gehen auf das Engagement Nordrhein-Westfalens zurück. Das Land hatte sich im Bundesrat für steuerliche Entlastungen und weniger Bürokratie starkgemacht und damit entscheidende Impulse gesetzt.

Höhere Freibeträge für Einnahmen aus ehrenamtlichem Engagement

Der Übungsleiterfreibetrag wurde auf 3.300 Euro angehoben, die Ehrenamtspauschale auf 960 Euro jährlich. Bereits die letzte Erhöhung

dieser Freibeträge ab dem Veranlagungszeitraum 2021 ging auf das Betreiben Nordrhein-Westfalens zurück.

Entlastung kleiner und mittlerer Vereine

Die Besteuerungsfreigrenze für wirtschaftliche Geschäftsbetriebe gemeinnütziger Körperschaften wurde auf 50.000 Euro erhöht. Damit müssen viele Vereine weiterhin keine Körperschaft- und Gewerbesteuer zahlen und können ihre Mittel gezielt für die eigentlichen Vereinszwecke einsetzen. Gleichzeitig sinkt der bürokratische Aufwand.

Mehr Flexibilität bei der Mittelverwendung

Vereine mit Einnahmen bis 100.000 Euro (bisher 45.000 Euro) sind künftig von der Pflicht zur zeitnahen Mittelverwendung befreit. Das reduziert bürokratischen Aufwand deutlich und schafft finanzielle Spielräume.

Photovoltaik ohne Risiko für die Gemeinnützigkeit

Gemeinnützige Vereine können jetzt ohne Höchstgrenze Mittel für die Installation und den Betrieb von Photovoltaikanlagen einsetzen, etwa auf Vereinsheimen oder Reithallen. Bau, Betrieb und auch unvermeidbare Verluste haben keine Auswirkungen auf die Gemeinnützigkeit. Davon profitieren Vereine ebenso wie die Energiewende.

Unterstützung für das Ehrenamt vor Ort

Neben steuerlichen Verbesserungen setzt Nordrhein-Westfalen auf konkrete Hilfe im Alltag der Vereine.

Bereits seit Anfang 2024 gibt es in jedem Finanzamt des Landes feste persönliche Ansprechpersonen, die bei steuerlichen Fragen unkompliziert und praxisnah weiterhelfen. Sie sind zentral erreichbar unter 0211 1655 1655, montags bis donnerstags von 8:00 bis 18:00 Uhr sowie freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr. Ergänzend bietet die Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit der Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement NRW regelmäßige, kostenfreie Online-Schulungen zum Gemeinnützig-

keits- und Spendenrecht an. Informationsangebote wie Broschüren, Erklärvideos und FAQs runden das Unterstützungsangebot ab. Sie stehen unter <http://www.finanzamt.nrw.de> zur Verfügung.

„Nordrhein-Westfalen war einmal mehr die treibende Kraft, um den steuerpolitischen Rahmen für gemeinnütziges Engagement zu optimieren“, so der Minister. „Dem Steuerrecht wurde jetzt ein echtes Ehrenamt-Up-date aufgespielt.“

Weitere Informationen unter: <http://www.land.nrw>

Klinik Im Wingert: Termin

Herzliche Einladung zu einer Infoveranstaltung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, Cannabis, Kokain oder Amphetaminen

Über die Möglichkeit einer ganztägig ambulanten Rehabilitation bei Suchtproblemen informiert die Klinik Im Wingert regelmäßig jeweils am ersten Mittwoch des Monats. Die nächste Infoveranstaltung findet am

Mittwoch, 6. Mai, um 17:30 Uhr in den Räumen der Klinik Im Wingert, Im Wingert 9, 53115 Bonn statt.

Ausführliche Informationen über die Tagesklinik in der Trägerschaft von Caritas und Diakonie finden Sie unter www.suchthilfe-bonn.de.

Wir informieren Sie auch gerne telefonisch unter 0228 28970128

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 09. Mai 2026
 Annahmeschluss ist am:
29.04.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

WIR GODESBERGER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):
 CDU Victor Abs
 SPD Frederik Schmitz
 Bürger Bund Bonn e.V. Marcel Schmitt
 Bündnis 90 / Die Grünen
 Marc Daniel Heintz

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Godesberg. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Yvonne Schulz
 Fon 02241 260-166
 y.schulz@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-godesberger-online.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.


 ■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

SCHNEIDWERKZEUG-

MECHANIKER (m/w) gesucht,

Schwerpunkt Präzisions-Mähaggre-
 gate, Müller Maschinen Troisdorf,
 02241-9490911

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>> FRÜHJAHRANGEBOT !!

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort.
 Tel. 0178/3449992
 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung.
 Tel.: 0177/4278838,
 Mo-So, 9-20 Uhr.

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Pelze, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot
 Tel.: 0177-3991619 Hr. Braun

Ankauf Pelze 700 € / 9.500 €, Porzellan, Teppiche, Abendgarderobe, Näh-/Schreibmaschine, Bücher, Massivmöbel, Rollatoren, Schmuck, Puppen

0176/37003544 Frau Groß Mo-So 8/21 Uhr

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00€

HALLO ZOO

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
 Ihre private*
 KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Tag der Arbeit) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (KW 19)
Mittwoch, 29.04.2026 / 10 Uhr



Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Silber-, Gold-, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband-u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette *Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

02241 54 57 502 oder 0176 44 955 909

LAGERHALLEN

GERHARDS
 UMZÜGE & LAGERHAUS

- Lagerung / Lagerbox / Selfstorage
- Küchen- und Möbel Montage
- Fullservice (Ein- und Auspacken)
- National und International

Conrad-Röntgen-Str. 6-8 • 53773 Hennef • Telefon: +49 (0)2242 / 84 67 4
www.umzuege-gerhards.de



Azubi gesucht?

Wie Unternehmen junge Talente wirklich erreichen

Die Suche nach Auszubildenden ist längst zur Herausforderung geworden - nicht nur für kleine Betriebe, sondern auch für mittelständische Unternehmen und Konzerne. Die demografische Entwicklung, veränderte Wertevorstellungen und ein überhitzter Arbeitsmarkt treffen sich genau dort, wo viele Unternehmen Nachwuchs suchen. Gefragt ist heute ein Umdenken - nicht zwingend in der Qualität der Ausbildung, sondern in der Art, wie sie kommuniziert wird. Junge Menschen lassen sich nicht mehr allein durch sichere Jobs oder Übernahmegarantien gewinnen. Sie suchen Sinn, Atmosphäre und Perspektiven. Was zählt, ist das Gesamtpaket - und das beginnt nicht mit dem ersten Arbeitstag, sondern mit dem ersten Eindruck. Der wiederum entsteht oft viel früher als gedacht: bei einem Messebesuch, einem Schulprojekt, einem Praktikum oder einem Bericht in der Regionalzeitung. Wer es schafft, sich hier als nahbarer, engagierter und moderner Ausbildungsbetrieb zu zeigen, sammelt Pluspunkte.

Auch der Ton macht die Musik. Wenn Jugendliche das Gefühl haben, angesprochen, statt belehrt zu werden, steigt die Chance, dass sie sich bewerben. Ein wertschätzender, klarer und glaubwürdiger Auftritt kann mehr bewirken als jede noch so teure Werbekampagne. Dazu gehört auch, den Bewerbungsprozess möglichst unkompliziert zu gestalten. Lange Formulare, starre Abläufe und Wartezeiten von mehreren Wochen schrecken ab. Wer schnell, klar und auf Augenhöhe kommuniziert, signalisiert: Wir wollen dich wirklich kennenlernen.

Ein oft unterschätzter Faktor in der Außendarstellung sind die eigenen Auszubildenden. Sie wissen am



besten, was den Einstieg im Betrieb besonders macht. Ihre Stimmen können - etwa in Form von Erfahrungsberichten oder Präsentationen an Schulen - zum entscheidenden Argument werden. Denn Vertrauen entsteht nicht durch Slogans, sondern durch Menschen.

Schließlich lohnt es sich, bestehende Netzwerke zu pflegen und neue aufzubauen - mit Schulen, Berufsberatungen, Kammern und regionalen Initiativen. Eine starke Ausbildungsmarke wächst nicht über Nacht, aber sie wächst - mit Haltung, Kontinuität und echtem Interesse an jungen Menschen.

Azubis zu finden, ist heute kein Selbstläufer mehr. Aber für Unternehmen, die bereit sind, sich auf die veränderte Lebenswelt junger Menschen einzulassen, eröffnen sich neue Chancen. Denn wer zuhört, bleibt im Gespräch - und wer im Gespräch bleibt, wird gefunden.





WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n**









TEAM VERKAUFSKOORDINATION

Vertriebsassistent Innendienst (m/w/d)

Teilzeit oder Vollzeit 37,5 Std.

DU hast:
Freude am Kontakt mit Menschen, bist serviceorientiert, telefonierst gerne und verfasst stilsichere E-Mails. Du kannst dich schnell in Kunden hineinversetzen und findest passende Lösungen für neue Anliegen.

Aufgaben:

- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Kunden sowie Unterstützung der Medienberatung im Verkaufsdienst
- Enger Austausch mit unterschiedlichen Abteilungen in unserem Medienhaus
- Pflege von Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Willkommen heißen von Gästen, die das Medienhaus kennen lernen wollen
- Eventplanung
- Allrounder bei Fragen zu unseren Medienprodukten

WIR bieten Dir:

- flexible Arbeitszeiten
- familienfreundliche Rahmenbedingungen

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM VERKAUFSKOORDINATION

FRÜHLINGS AKTION

bis zum 01.05.2026



BRILLANTES HÖREN
HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND



Hochwertige
Hörgerätefilter
pro Packung (8 Filter)

nur
5€



Pflegecreme
GinkgoCare
pro Stück

nur
5€**



Perfect Clean
Nachfüllkartuschen
pro Stück

nur
10€



Premium
Hörgerätebatterien
pro Packung (6 Zellen)

nur
1€*

*Maximal 20 Packungen pro Person



Hörgeräte
Reinigungsspray
pro Stück

nur
5€**

**nur solange der Vorrat reicht

Jesuitenhof 1 | 53343 Wachtberg | 0228/32406040 | info@brillantes-hoeren.de

www.brillantes-hoeren.de